

Bei den Landesmeisterschaften knapp an Edelmetall vorbeigeschrammt !

Am letzten Wochenende (26./27.03.22) fanden in Neumünster, Neukloster und Rostock die 32. Landesmeisterschaften unseres Bundeslandes im Bohle-Kegeln statt. In den gutklassig besetzten Teilnehmerfeldern durften sich auch neun Sportfreunde des TSV Goldberg mit der Konkurrenz messen.

Bei den Junioren verfehlte Tse-I Wu (859 Holz) als Fünfter die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Cuxhaven mit sechs Hölzern Differenz nur sehr knapp. Ludwig Müller (842) wurde in derselben Altersklasse Achter. Für ein ausgezeichnetes Resultat sorgte Frank Wahls in der AK Ü60. Im ersten Jahr in dieser Altersklasse startend, hatte er es mit einigen erfahrenen Bundesliga-Spielern zu tun. Deshalb kann er mit seinem achten Platz (871) unter 21 Startern sehr zufrieden sein. Rene Allenstein (858) verfehlte bei den Herren A das Finale der besten 12 Spieler nur um winzige zwei Holz. Am Ende wurde er als guter 15. trotzdem bester Kegler unseres Landkreises. Rainer Erdmann musste sich bei den Herren Ü70 auf den Bahnen in Neukloster starker Konkurrenz erwehren. Sein 16. Platz (817) auf den sehr unterschiedlich zu spielenden Läufen ist jedoch aller Ehren wert.

Bei den jungen Keglern sorgte Finja Schulz (843) mit ihrem fünften Platz bei der weiblichen Jugend U18 für das beste Endergebnis einer Goldberger Spielerin. Joleen Garling belegte auf den Bahnen in Rostock mit 817 Holz einen guten achten Platz. John Hubert war von seinem Abschneiden (10. Platz) mit 776 in der AK männliche Jugend U18 nicht wirklich begeistert. Viel besser machte es Tristan Schulz (706) als Zehnter unter 23 Teilnehmern in der AK U14. Ein tolles Ergebnis für den erst Elfjährigen bei seiner zweiten Landesmeisterschaft. Insgesamt ist der TSV Goldberg mit dem Abschneiden seiner Teilnehmer sehr zufrieden, auch wenn es zu einem Medaillengewinn diesmal nicht ganz reichte.

Thomas Hubert / Rex Grützmacher



Die jungen Kegler gaben ein Statement gegen den Drogenkonsum im Sport ab (Foto: SKVMV, Rainer Malz)



*Tristan nutzte den Kugelrücklauf nach Spielende kurzzeitig für eine kleine Pause
(Foto: Sören Schulz)*